

entscheidende Bedeutung. Es muß unsere Aufgabe sein, zur Verbesserung der Investitionsvorbereitung und Durchführung die technisch-ökonomische Zielstellung mit Führungsgrößen für die Perspektivplanung und die Aufgabenstellung mit solchen für die Jahresplanung verbindlich auszuarbeiten. Der gemeinsame Vorschlag unseres Kombinati mit den Projektierungsbüros für den Bezirk Cottbus macht eine Überprüfung der bestehenden Investitionsverordnung notwendig. Es wird Aufgabe unserer künftigen Projektierungsabteilung sein, die örtliche Angleichung der Typenprojekte vorzunehmen, wobei die Ausarbeitung der Ausführungsunterlagen in der Qualität aufgewertet wird, indem wir Ausführungsprojekte und technologische Projekte vereinen. Wir können also unserer größeren Verantwortung als Finalproduzent durch bessere Beeinflussung der Kosten, der Qualität und der Bauzeit gerecht werden. Wir verfügen mit der Projektierungsabteilung dann auch über ein Instrument, die Vorschläge unserer Arbeiter und Ingenieure mit Hilfe des Projektes schneller in die Produktion einführen zu können. Andererseits werden die Impulse, die von dieser mit der Baustelle verbundenen Projektierung zur Forschung und Entwicklung ausgehen, stärker als bisher sein.

Die Angehörigen des Wohnungsbaukombinati betrachten den Aufbau von Wohnungen und gesellschaftlichen Einrichtungen aber nicht nur als eine technische Aufgabe. Die Bauschaffenden tragen vielmehr zur Entwicklung des sozialistischen Lebensgefühls der Bevölkerung bei. Uns obliegt es, besonders durch die qualitäts- und termingerechte Realisierung der Bauaufgaben, dafür zu sorgen, daß unsere Bürger sowohl mit dem erforderlichen Wohnraum als auch mit den dazugehörigen gesellschaftlichen Einrichtungen versorgt werden. Je schneller, besser und billiger wir bauen, um so mehr werden wir das sozialistische Leben mitgestalten.

Wir beeinflussen somit mit unseren Leistungen entscheidend die Mittel, die die Überlegenheit des Sozialismus anschaulich beweisen. Wir haben den ersten Hinweis des Genossen Professor Albert Norden auf der Bezirksdelegiertenkonferenz in Cottbus richtig verstanden, indem er sagte: „In Hoyerswerda ist eine Stadt gewachsen, die sicherlich zweckmäßig in ihrer Wohngestaltung ist, aber noch kein sozialistisches Heimatgefühl erwecken kann“. Unsere Ehre sehen wir nicht nur darin, Wohnungen zu bauen, in denen Menschen wohnen können, sondern wir fühlen uns als Finalproduzent für die Errichtung der Wohnhäuser der gesellschaftlichen Einrichtungen, der Architektur, also der komplexen Einrichtung der Wohngebiete und Städte, verantwortlich. Dieses Verantwortungsbewußtsein setzt sich in